

Für KRAIBURG Gummiauflagen auf planbefestigten Böden



Voraussetzungen:

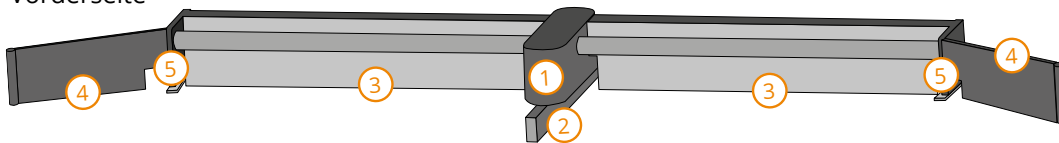
Die Laufflächenbeläge wurden gemäß der KRAIBURG Montageanleitung montiert.

Grundsätzlich: Speziell auf Gummiböden abgestimmte Schieberanlagen verwenden.

Bei Umbauten: Schieberanlagen in Abstimmung mit dem Schieberhersteller gemäß den KRAIBURG-Schiebervorgaben anpassen.

Beachten: Mit den Gummimatten dürfen nur Werkstoffe auf Basis von Gummi/Kunststoff bzw. Metall in Kontakt kommen, keine abrasiven Werkstoffe wie z.B. Beton. Überfahrten sollten aus Metall sein.

Vorderseite



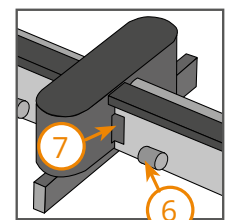
- ① Mittelbock
- ② Mittelführung
- ③ Haupträumklappen
- ④ Seitliche Räumklappen

⑤ Seitenkufe

⑥ Steuerkufe

⑦ Räumklappenanschlag

Rückseite



Allgemeine Voraussetzungen

① Kanten von Schieberteilen entschärfen

- Sämtliche Kanten, die mit der Matte in Berührung kommen, entschärfen (Fase oder Rundung)!
- Schieberanlagen auf verschleißbedingt scharfe Kanten überprüfen!

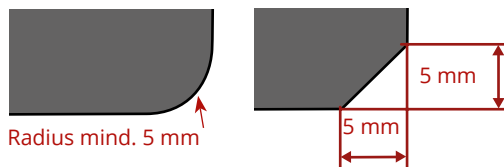
Räumklappen ③ ④

Mindestens mit R2



Mittelbock ① und Seitenkufen ⑤:

Mindestens mit R5 oder Fase 5 x 45°



! Wichtig:

Regelmäßige Wartung!
Schieber mindestens jährlich kontrollieren!

② Auflagedruck soll möglichst gering sein

- Auflageflächen von Schieberteilen:

	Standardschieber mit Mittelbock bis ca. 250 kg Gesamtgewicht:	Schwere Schieber mit Mittelbock bis ca. 500 kg Gesamtgewicht:
Mittelbock ① und Seitenkufen ⑤	mind. 4 cm breit	mind. 8 cm breit
Steuerkufen der Schieberklappen ⑥	mind. 6 cm breit	mind. 8 cm breit

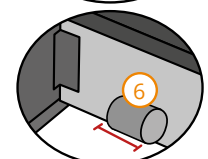
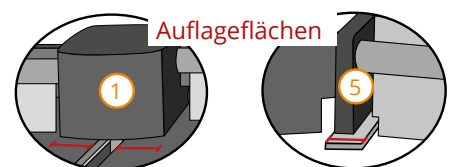
Extrem schwere Schieber und Schieber ohne Mittelbock:

Auflageflächen entsprechend vergrößern (dazu die Flächenpressung der Schieberteile berechnen)

- Maximal zulässige Flächenpressung von Schieberteilen:
Am Mittelbock ①: max. 0,3 kg/cm²
An den Seitenkufen ⑤: max. 0,5 kg/cm²

③ Anlagen ohne Mittelführung:

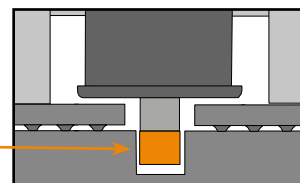
- Die Umlenkrolle um die Mattenstärke höher setzen
- Stahlseile dürfen nicht direkt auf der Gummimatte aufliegen
-> Matte vor Abrieb durch das Seil schützen!
- Kein Schutz der Matte vor Abrieb erforderlich, wenn:
 - eine **Rundstahlgliederkette** mit Mindestdurchmesser 12 mm verwendet wird
 - ein Kunststoffseil oder kunststoffummanteltes Seil verwendet wird



Schieber anpassen

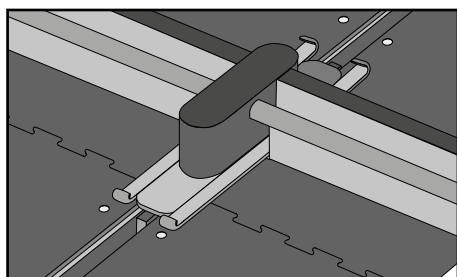
Mittelbock ①

! **Beachten:** nach Einbau der Gummimatten muss die Führung in der dafür vorgesehenen Führungsrinne noch gewährleistet sein. Die Führung um die Mattenstärke erhöhen!

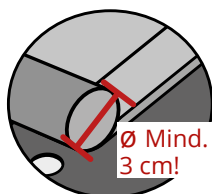


Möglichkeiten:

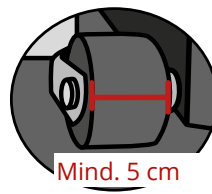
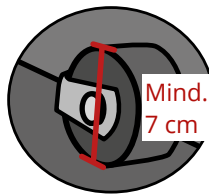
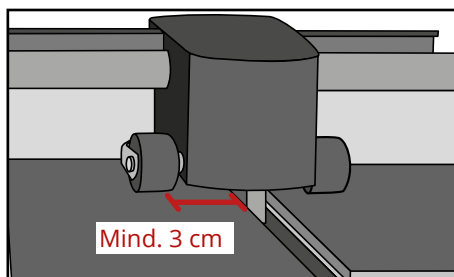
① Kufenförmige Auflagefläche (vorne und hinten)



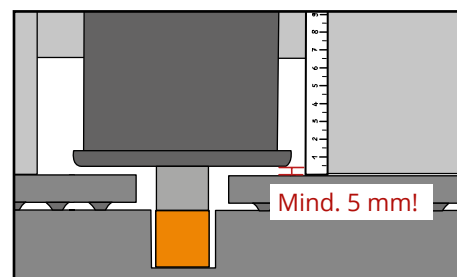
Weitere Möglichkeit: Rundeisen anbringen



② Rollen



③ Evtl. zusätzlich: Mittelbock erhöhen

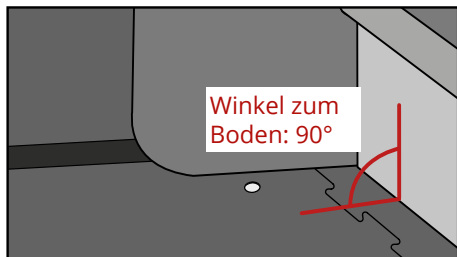


Mindestabstand zur Matte: 5 mm

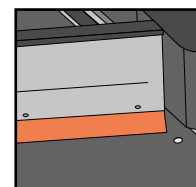
! **Auf Verschleiß achten!**

Räumklappen ③

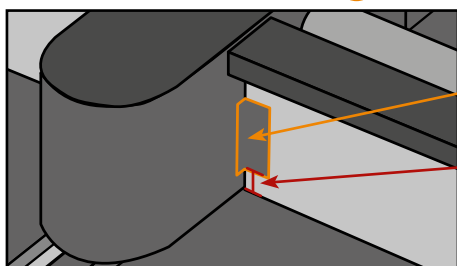
Voraussetzung:



i Eine elastische **Gummi- oder Kunststofflippe** an den Räumklappen ist prinzipiell nicht erforderlich, kann jedoch zu einem besseren Reinigungsergebnis beitragen (besonders vorteilhaft bei Mulden bzw. Unebenheiten im Boden).



Räumklappenanschlag ⑦

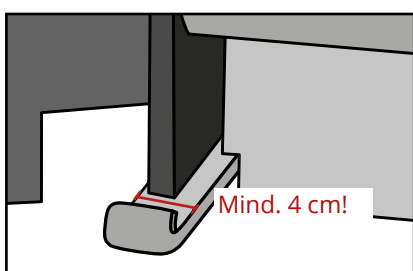


Räumklappenanschlag

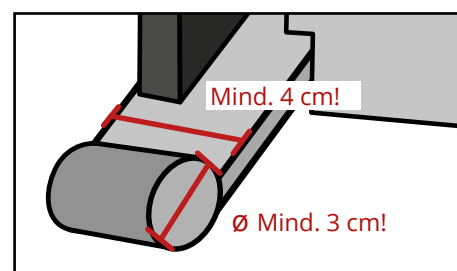
Kein Bodenkontakt! Abstand wichtig!

Seitenkufen ⑤

Vorne und hinten kufenförmig hochziehen



Weitere Möglichkeit: Rundeisen anbringen



Schieberanpassung - Beispiele:

Kanten von Schieberteilen entschärfen



Auflagefläche der Seitenkufe abgerundet



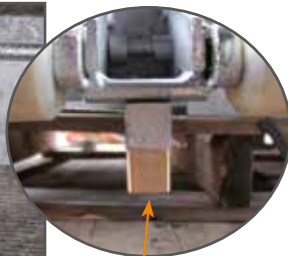
Seitliche Räumklappe
Achtung: scharfe Kanten! (-> abrunden!)

Mittelbock



Mittelbock auf breiten Kunststoffrollen

Räumklappenanschlag



Führung unter dem Mittelbock um die Mattenstärke erhöht



Breite Auflage für Mittelbock, kufenförmig hochgezogen



Seitenansicht



Breite Auflage für Mittelbock, Rundeisen angeschweißt

Seitenkufen



Seitenkufen mit Rundeisen und breiter Auflage



Breite und hochgezogene Seitenkufen angeschraubt



Breite und hochgezogene Seitenkufen

Haupträumklappen



Angeschweißte Kettenglieder



Rundeisenscheiben auf einer Schiene



Steuerkufe an Haupträumklappe



Steuerkufe an Haupträumklappe mit Rolle



Räumrichtung

Räumklappenanschlag: kein Bodenkontakt



Gummilippe: gutes Räumergebnis und bedenkenlos auf Gummi einsetzbar

Wichtig: regelmäßige Wartung

Auch auf Gummi verschleiben die Schieberteile, d. h. sie werden scharfkantig geschliffen.



Schieber **mindestens jährlich kontrollieren** und scharfe Kanten rund schleifen!

Beispiel: Schieberverschleiß an Stahlteilen

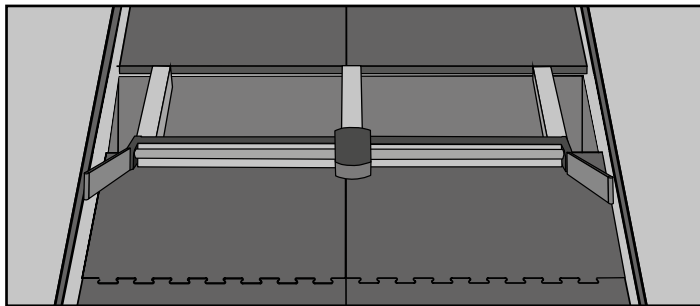
Einsatz auf Gummi nach ca. einem Jahr:
deutlicher Abrieb erkennbar



Schieberanpassung:

1. Schieber umdrehen und kontrollieren
2. Scharfe Kanten mit der Flex abrunden

Schieberfahrten über Abwurfschacht

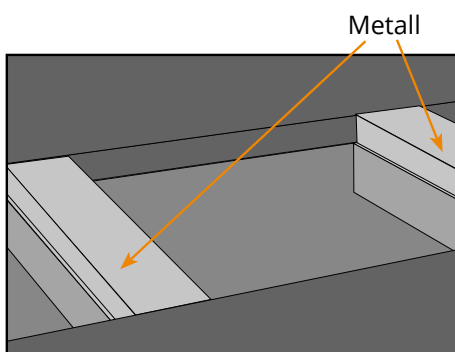
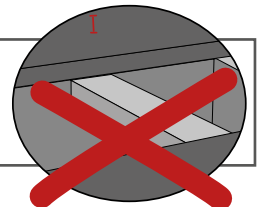


Mindestanforderungen

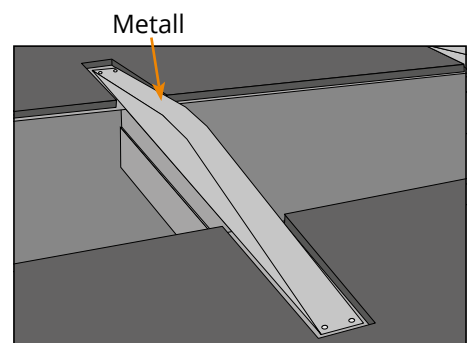
- Überfahrten auf einer Ebene mit der Matte
- Keine Stufen, an denen der Schieber hängen bleiben könnte!



Keine Stufen!
Überfahrt nicht unter
Matten-Niveau!



Tipp: noch besser eignet sich zur Überfahrt ein "gebogener" Steg
-> z. B. gebogenes Eisen anbringen



Beispiele aus der Praxis:

